

Drei auf einen Streich!

Der Blick in den Spiegel zeigt Dir gleichzeitig drei „Selbste“

- Das **erste** ist Dein Glaubenssystem, das Selbst, das Du zu sein glaubst.
- Das **zweite** ist Dein ursprüngliches Selbst, das Selbst, das Du wirklich bist.
- Das **dritte** bietet Dir das Beste von beiden:
Es ist das Selbst, das Du werden kannst, wenn Du die Wahl triffst.

- **Das Selbst, das Du zu sein glaubst.**

Wir haben unser **Glaubenssystem** als Reaktion auf Angst, Schmerz und Angst vor Schmerz geschaffen.

Da ist es klar, dass unser Glaubenssystem all unsere angelernten Vermeidungen und Verleugnungen repräsentiert.

Es ist das, was wir zu sein glauben und basiert auf vergangenen Erfahrungen – wie unrealistisch auch immer unsere Wahrnehmung dieser Erfahrungen gewesen sein mag.

Das Glaubenssystem diktiert unsere gegenwärtige Lebenseinstellung

auf der Grundlage unserer erinnerten Lebenserfahrung.

Es ist eine Maschine der Selbstrechtfertigung; es lässt uns so gut wie eben möglich aussehen.

Und es ist auf das Überleben ausgerichtet – Überleben wie damals.

Es gründet sich auf Selbstzweifeln und bestätigt alle Begrenzungen, die wir glauben zu haben.

Unser Glaubenssystem sind unsere Selbstgespräche!

Es setzt sich aus unserem Selbstbild zusammen und bestimmt die Grenzen, innerhalb derer wir uns gerade noch wohl fühlen.

- **Das Selbst, das Du bist.**

Das sind unsere Wesensmerkmale, der äußere Ausdruck der Zellproportionen, die unseren genetischen Bauplan darstellen.

Sie stammen aus der DNS, die wir von Mutter und Vater geerbt haben und aus der DNS, die sich durch sie über Generationen fortpflanzte.

Die Wesensmerkmale garantieren, dass wir aussehen „wie wir selbst“ und uns auch spontan so verhalten, vom Moment der Empfängnis bis zum Augenblick des Todes.

Die Wirklichkeit der DNS gibt unserem ursprünglichen Selbst das Leben!

Das ursprüngliche Selbst lebt unabhängig vom Glaubenssystem – obwohl es die neurologisch-strukturelle Matrix darstellt, auf der wir unser Glaubenssystem prägen.

Es drückt eine Realität aus, die wesentlich mehr Motivation mit sich bringt, als das, was wir gewöhnlich unter „menschlichem Fühlen und Gefühlen“ verstehen.

Das ursprüngliche Selbst drängt uns leidenschaftlich zur Erfüllung, egal, welchen Hindernissen wir begegnen, egal, wie schwierig die Umstände sind.

Anstelle von Angst und Zweifel gibt es uns spontanen Schwung, damit wir erfolgreich die Ziele verwirklichen können, die in seiner Struktur angelegt sind.

Genau wie das Glaubenssystem ist auch das ursprüngliche Selbst auf Überleben ausgerichtet – aber mit einem Unterschied:

Es veranlasst uns, das zu tun und zu sein, was wir müssen, um unser genetisch bestimmtes Lebensziel zu erreichen – ohne bewusste mentale Aktivität.

Es kennt sich selbst und handelt auf diese Weise – ohne Vergleich, Rechtfertigung oder Selbstzweifel.

Sein „Kapital“ ist die automatische, zielgerichtete Selbstkorrektur, die dazu geschaffen ist, uns zu unserer Bestimmung zu bringen, und zwar so schnell, einfach und leicht wie möglich.

❖ Wie erkennen wir es, wenn es gerade aktiv ist?

Wenn wir so fasziniert vom Leben sind, dass wir uns selbst völlig vergessen, dann sind wir „unser wahres ursprüngliches Selbst.“

- **Das Selbst, das du wählen kannst.**

Das ist das Selbst, das wir dadurch schaffen können, dass wir **die Wahl treffen**, **sowohl** unser ursprüngliches Selbst als auch unser Glaubenssystem anzunehmen, zu schätzen und zu verstehen.

Wenn das ursprüngliche Selbst und das Glaubenssystem miteinander in Harmonie sind, bleibt Dir nichts mehr versagt.

Die Selbstzweifel verblassen in ein entferntes Echo.

Konstruktive Handlungen geschehen ganz von alleine und völlig natürlich – mit Energie, Begeisterung und Leidenschaft.

Erfüllung wird unvermeidlich – denn Du weißt, wie Du dich fühlst, was Du Dir wünschst und was Du bereit bist, dafür zu tun.

Sogar mehr als das:

Du tust automatisch, was Du tun möchtest – mit wachsender Leichtigkeit und mit zunehmend weniger Anstrengung!

Sicher, wenn es um die beiden „Selbste“ geht – Glaubenssystem oder ursprüngliches Selbst – hast Du eine weit größere Chance auf Erfolg, wenn Du dem ursprünglichen Selbst vertraust.